

Das Zentrum für Materialforschung (ZfM)

Or aute ipsa voluptet endessum non et, quae voluptatem aut aspiciatis aspelent disti diores pliquib usanderchil ipsam quatquos etur siniam que non reius eatatus, et dolupid eruptat iberum, quiatur, omnis eatem et que iundandit, qui dit aut ditae. Ut que sed mi, ut quatibus nulparum et est, ut omodit aut voluptatent vid excestemolo dolorianto mi, nimireror mos as aborererio in endae dellabor acepelisqui omnis eturi velecest, consequi re, unt.

Ihilluptati apis a aut in eatas.

Ovites sita sequis aboriti rersped et ex es sae conem rendam rem que delit rem erro demped quuntibus dolupta ectias ad qui debitat eaque siti dem utem am quam que re omnimus, torumet liqui omnimi, te ipsum ut delendu cillabo rectur am quibus eatque nonserum etur magnit audignis ius ilique dolum eium exerspe riaspel itatectem sum extinct atibus exceat aspel ma vel maio. Eptatur?

Hicti quiamcumluptas eos.

Itatem quia dite provit, quia sit dellupit laut

ZfM



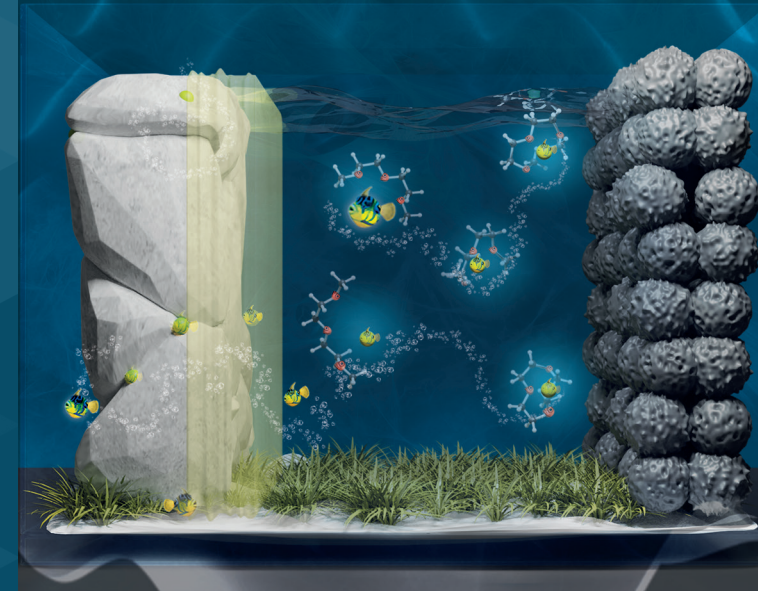
Zentrum für Materialforschung - Center for Materials Research

Heinrich-Buff-Ring 16

Telefon +49 (0)641 99 33 601

info@lma.uni-giessen.de

<https://www.uni-giessen.de/inlabs>



INNOVATIONSLABOR



HOCHLEISTUNGSWERKSTOFFE

EUROPÄISCHE UNION:



Hessisches
Ministerium für
Wissenschaft
und Kunst

Investition in Ihre Zukunft
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

ZfM ZENTRUM FÜR MATERIALFORSCHUNG

Das Innovationslabor:

Hochleistungswerkstoffe

Das EFRE-Innovationslabor „Hochleistungswerkstoffe“ baut Gießener Kernkompetenzen im Bereich der Material- und Werkstoffwissenschaften gezielt aus. Es soll zu einer Forschungsplattform entwickelt werden, die Firmen in Hessen langfristig Kooperationsmöglichkeiten bei der Entwicklung und Charakterisierung von Hochleistungswerkstoffen bietet.

Bereits für diese Antragstellung haben **sechs Firmen von Weltruf** eine aktive Beteiligung an diesem EFRE-Projekt zugesagt und engagieren sich in **sechs Pilotprojekten**.

Förderung durch das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst mittels des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)



Partnerunternehmen



Pilotprojekt 1: Laserinduzierte Optimierung der Oberflächeneigenschaften von Sintermetallbauteilen;

Pilotprojekt 2: Herstellung, Charakterisierung und Optimierung von Widerstands-Mäanderstrukturen als Präzisionswiderstände;

Pilotprojekt 3: Herstellung, Charakterisierung und Optimierung von Galliumnitrid-Hochleistungselektronik auf Siliziumcarbid Substraten;

Pilotprojekt 4: Optimierung des Verarbeitungsprozesses von Lot und Silbersinterpasten zum Verbinden und Fügen von Hochleistungsbauelementen;

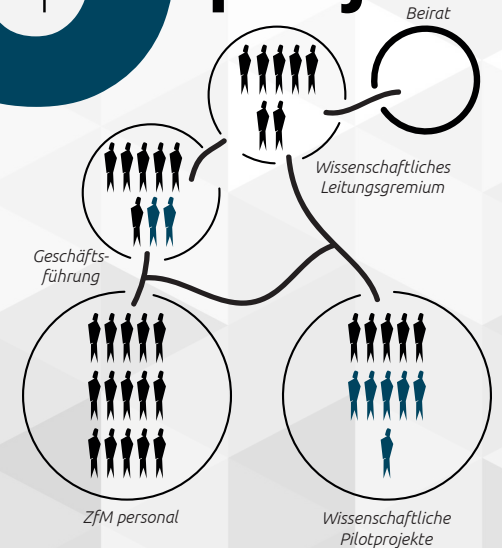
Pilotprojekt 5: Beschichtung von Faserwerkstoffen;

Pilotprojekt 6: Herstellung dünner Schichten und Beschichtungen des Elektrids C12A7 mittels Laserablation.

6 pilotprojekte

Das den Organisations-
elementen
zugeordnete
Personal ist
jeweils
aufgeführt

Die aus
EFRE-Mit-
teln neu
geschaff-
enen
Personal-
stellen



1 Apparative
Ausstattung

Apparative Ausstattung, auf die das Innovationslabors „Hochleistungswerkstoffe“ zugreifen kann. Blau hervorgehoben sind die aus EFRE-Mitteln finanzierten Ergänzungen der apparativen Ausstattung.



EFRE
INNO-
VA-
TIONS-
LABOR

